

# Stadt verleiht Gold mit Diamant

## Ehrennadeln für zwei Ehrenämter – »Generation Gold« feiert im Festzelt

■ Von Jürgen Spies

Delbrück (WV). Mehrere hundert Frauen und Männer der »Generation Gold« – wie es heutzutage häufig heißt – haben am Sonntagmittag den großen Kaffeeklatsch im Katharinenmarkt-Festzelt genossen. Eintritt frei, Kaffee und Kuchen gratis! Gleich zu Beginn gab es einen ersten Höhepunkt: die Verleihung der Ehrennadel der Stadt in Gold mit Diamant.

Diesmal wurden zwei Männer ausgezeichnet: Karl-Heinz Mücher aus Delbrück und Frank Remmert aus Boke. Bürgermeister Werner Peitz sagte vorab: »Wir möchten mit dieser Ehrung Dank, Anerkennung und Respekt vor der herausragenden ehrenamtlichen Leistung zum Ausdruck bringen.«

Gewürdigt wurde der Jahrzehntelange Einsatz von Karl-Heinz Mücher für Menschen, die aus anderen Kulturkreisen nach Delbrück gekommen sind. »Sie haben vorbildliche Integrations- und Flüchtlingsarbeit geleistet«, wandte sich Peitz an Karl-Heinz Mücher, der vor 21 Jahren zudem Gründungsmitglied des Flüchtlingsrates Paderborn war, einige

Zeit aber auch das Aufgabenfeld auf Salzkotten ausdehnte.

Mücher, pensionierter Lehrer, »hat dank persönlicher Initiative und aktiver Mithilfe der Flüchtlingsunterstützung ein positives, sympathisches und vertrauensvolles Gesicht gegeben«, sagte der Bürgermeister weiter.

Von Anfang an habe sich Mücher, der Mitgründer der Initiative DufdE (»Delbrücker unterstützen Flüchtlinge durch Ehrenamt«) war, insbesondere um die Bearbeitung schwieriger Asylverfahren gekümmert.

Frank Remmert gilt in Boke als absoluter Aktivposten. »Alles, was im Heimatverein Boke und im Sportverein SuS Boke stattfindet, geschieht nicht ohne Zutun von Frank Remmert. Sein Engagement für die Boker Dorfgemeinschaft und die Stadt Delbrück ist beispiellos«, zitierte Peitz aus der Antragsbegründung der beiden Boker Vereine.

Frank Remmert hatte bis 1996 als Torhüter Fußball gespielt, musste aber seine aktive Laufbahn aufgrund eines sehr schweren Unfalls beenden. Seit nunmehr 20 Jahren bringt er seinen Elan und sein Organisationstalent für das Gemeinwohl in Boke ein, unter anderem seit 1999 als Geschäftsführer des Heimatvereins und seit dem Jahr 2000 als Ge-



Frank Remmert und Karl-Heinz Mücher (3. und 4. von links) sind am Sonntag mit der Ehrennadel der Stadt Delbrück in Gold mit Diamant ausgezeichnet worden. Dazu gratulierten die stellvertre-

tenden Bürgermeisterinnen (von links) Anita Papenheinrich, Brigitte Michaelis und (2. von rechts) Ursula Schormann sowie Bürgermeister Werner Peitz.  
Foto: Spies

schäftsführer des etwa 800 Mitglieder starken SuS. Trotz seiner körperlichen Beeinträchtigung, Folgen des Unfalls, ist er im Verein Dreh- und Angelpunkt sowie Ansprechpartner für die SuS-Abteilungen Fußball, Tennis, Bogen-

sport und Breitensport.

Maria Lichtenauer führte nach der Ehrung salopp durch ein abwechslungsreiches Programm. Neben Sketchen, Texten und Gesang (»Unsere Stadt heißt Delbrück«), gab es unter anderem

Tanzvorführungen der »Starlights«, der Gruppen »Diwo« und »Emotion«, eine humoristische Einlage von Hubert Melwes und einen Auftritt des Kinderchores unter der Leitung von Karin Henckemeier.